

Musik

Seit «A Little Less Conversation», einer Auftragsarbeit für einen Nike-Spot und dem allerersten Remix eines Elvis-Songs überhaupt, hat der Holländer Tom Holkenborg alias Junkie XL keine Geldsorgen mehr. Auf «**Today**» (Roadrunner/MV), seinem dritten Album in sieben Jahren, bleibt er seinem Pseudonym XL für eXpanding Limits treu und erforscht für ihn ungewohnt ruhige Soundgefilde. ★★★☆☆



Witziges Verwirrspiel

Der Casanova von Regisseur Lasse Hallström ist zwar ein Herzensbrecher – aber er entdeckt die wahre Liebe! Und ein herrlich



witziges Verwirrspiel beginnt ... Heath Ledger als Giacomo Casanova und Sienna Miller als Angebetete Francesca

Bruni sind ein Genuss! Ab 8. Juni auf DVD, mit schönen Extras.

★★★★☆

Literatur

Der libanesischer Schriftsteller Amin Maalouf lebt seit 1976 in Paris. Eines Tages erbt er einen Koffer mit Briefen, Tagebüchern und weiteren Dokumenten aus dem Nachlass seines Beirut Grossvaters Botros. Er gerät mit «**Die Spur des Patriarchen**» (Insel) in den strudelnden Sog seiner eigenen Familiensaga – und zieht seine Leser mit. Spannend!

★★★★☆



FOTOS: TM & © WARNER BROS., ZVG



Oltner Ohrwurm

Alles neu im Mai: Die Oltner Mundart-Gruppe Luv ist zurück – mit neuer CD und neuer Band-Formation.

Von ihrem ersten grossen Erfolg waren sie ziemlich überrascht: Mit der Single «Schwümmer» hatte Luv 2003 einen Hit gelandet. Die Radio-Stationen spielten sie rauf und runter, die Fans sangen begeistert mit: «I bin e guete Schwümmer, aber hüt isch Sturm, wenn i di nid cha hebe, go n'i under, wart doch nid bis morn.» Sie mussten allerdings recht lange auf das neue «Luv»-Album warten.

Jetzt ist es endlich da. «Hotel Hollywood» lebt immer noch von Mario Bolligers



Texten. Und die Musikideen von Roman Wyss sind emotionaler geworden. Vielleicht liegt es auch an den drei neuen Bandmitgliedern, Gitarrist André Kunz, Bassist Stephan Brunner und Schlagzeuger Andreas Schnyder – oder daran, dass Luv die elf Songs live in vier Tagen eingespielt haben. Jedenfalls bringen die fünf Musiker mit jedem der neuen Songs die inneren Saiten zum Schwingen. Sogar wenn ein bisschen bissige Ironie durchbricht wie bei «Silvester», bleibt es schön gefühlvoll. «Früher waren wir viel nüchterner», sagt

Sänger Bolliger. «Jetzt wollten wir ein Album machen, das unsere Gefühle überbringt.» Inzwischen hat Bolliger auch einen anderen Blick aufs Leben als zu den Anfangszeiten der Band 1992: «Heute zählt für mich mehr die Welt, wie sie ist – und weniger die, die ich gern hätte.» Träume haben da natürlich ihren Platz. Aber: «Träume muss man gar nicht unbedingt immer verwirklichen.» Zur aktuellen Single «Traum» und zum Albumtitel «Hotel Hollywood» passt das gut. «Hollywood ist ja die Traumwelt schlechthin. Auf dem Cover posieren wir aber in einem sehr unglamourösen Hotel, das ist die



Mario Bolliger (vorne), Roman Wyss, Stephan Brunner, André Kunz und Andy Schnyder (v. l.).

Realität. Und dieses Spiel, diese Spannung von «Ich hätte gern – und so ist es wirklich», das finde ich sehr spannend.» Auch privat kultiviert Mario Bolliger die Gegensätze: «Ich bin ein Eigenbrötler, der gern unter Leuten ist.» Demnächst wird er wieder öfter unter Leuten sein, Luv ist auf Tournee: Am 9. Juni am Oltissimo in Olten, am 10. Juni am Openair Hoch-Ybrig, am 17. Juni an der Swiss Rock Nacht in Männedorf. Weitere Daten und die CD zum Reinhören gibts auf der Luv-Webseite:

★★★★☆
Katalin Vereb
www.luvsite.ch

TOP

Das esch Musig

Vom 16. bis 18. und 23. bis 25. Juni findet in Luzern das Eidgenössische Musikfest statt. 500 Vereine mit 22 000 Musizierenden treffen sich unter dem Motto «Das esch Musig». Letztmals war dies 2001 in Fribourg der Fall. Mehr darüber in der Sendung «Fiirabigmusig» auf DRS 1, am Mittwoch, 7. Juni, 19 Uhr. www.emfluzern.ch



Gute Kunst für gute Zwecke



Kunst kaufen und Gutes tun: Das können Kunstfans jetzt in der Alten Kaserne Winterthur. Ein Teil des Preises der Bilder von Margit Schneider, LindaS, Patrick M. Mayland und Lisa De Rosa geht ans Rhein-Valley-Hospital of Hope in Kenia.

Grenzenlos tanzen

Pierre Dulaine (Antonio Banderas) lebt für den Tanz. In New York unterrichtet der Standardtänzer Kinder aus gutem Haus, bis er den Teenager Rock trifft, der gerade ein Auto zertrümmert. Pierre beschliesst, Rock und seine Schulkollegen mit Tanzen von der Strasse zu holen. Die Hip-Hop-Liebenden Teenager sind erst wenig begeistert. Doch dann nähern sich beide

Seiten an, es entsteht eine neue Art des Tanzens, die nicht nur Pierre begeistert ... Im Film «Take the Lead» sprengt der Tanz alle Grenzen und macht aus Feinden Freunde. Auch wenn die Story bei manchem ein Déjà-vu auslösen dürfte, überzeugt sie. Heisse Tanz-Rhythmen und eine Prise Romantik sorgen für gute Laune.

★★★★☆

Nicole Stocker



Pierre bringt Jugendlichen Standardtänze bei.

STEFFIS WELT



Ganz ruhig bleiben

Zweijährige Kinder wollen so viel tun – werden aber den ganzen Tag lang darüber informiert, was sie nun dürfen und was nicht. Ganz hart wird es, wenn nicht nur die Eltern, sondern auch noch die grosse Schwester die Kontrolle haben. «Hey! Stift SOFORT ane legge und ganz ruhig bliibe!», schrie Mia neulich, als Lily mit einem Farbstift auf die weisse Wand zusteuerte. Die Kleinkriminelle befolgte die Anweisung sofort ... und ich musste in die Küche, um zu lachen. Gut, dass wir dabei nicht das neue Album der britischen Club-Ikone Paul Oakenfold hörten ... denn bei dessen Beat- und Bass-Stürmen wären wir wohl alle kaum mehr zu bremsen gewesen, ob nun mit Farbstiften bewaffnet oder nicht!



Steffi Hidber Thierstein, 105-Moderatorin

■ Oakenfold – «Lively Mind» (EMI).

Hot 105

Fussballfieber, das sich auszahlt: Gleich startet auf Radio 105 das grosse VTX-Tipp-Game zur Weltmeisterschaft! Wer täglich einen Sieger-Tipp auf seine Lieblings-Partie abgibt und damit richtig liegt, kann mit etwas Glück eine Reise für zwei ins Heimatland der Weltmeister im Wert von 2500 Franken gewinnen! Auf www.105.ch gibts alle Infos ... Und nun: «GOOOAAAAALLL!»! www.105.ch

■ Finde deine Frequenz auf www.105.ch oder schick ein SMS an 92266 mit dem Text: 105 und deine PLZ.